



Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2019

ekom21 - KGRZ Hessen

Carlo-Mierendorff-Straße 11, 35398 Gießen

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.05.2019 erteilt.

Die ekom21 ist das größte kommunale IT-Dienstleistungsunternehmen in Hessen und zählt zu den drei größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Mit einem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsportfolio, betreuen wir über 500 Kunden mit 29.000 Anwendern. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unseren Standorten in Gießen, Kassel und Darmstadt haben im Jahr 2018 einen Umsatz von mehr als 120 Millionen Euro erwirtschaftet. Das Lösungsportfolio der ekom21 reicht von Hardware- und Softwarelösungen bis hin zu maßgeschneiderten Beratungsleistungen. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 525 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Auditierung

Durch die Auditierung werden wir das Bewusstsein für die Belange einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei den Beschäftigten und den Führungskräften stärken und eine hohes Maß an Transparenz über die Angebote sicherstellen. Familienbewusstsein wird im Unternehmen zur gelebten Kultur werden und zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterbindung beitragen. Durch eine Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber werden wir die Personalgewinnung verbessern.

Das audit dient der Standortbestimmung und der Erstellung eines Maßnahmenplans, der sich dadurch auszeichnet, dass er realistisch umsetzbar und nachhaltig in seiner Wirkung ist.

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Gleitzeit mit Kernarbeitszeit
- Jährlich verbindliche Mitarbeiter-Gespräche
- Betriebliche Altersvorsorge über die ZVK
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und zahlreiche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (BGF)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Führungskräfte-seminare und -trainings
- Personalentwicklungskonzept und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Tätigkeit während der Elternzeit möglich

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weitere Flexibilisierung der Arbeitszeit durch Erweiterung des Arbeitszeitrahmens
- Unterstützung der Beschäftigten mit pflegebedürftigen Angehörigen und Kindern durch passende Informationsangebote
- Fortsetzung der Sensibilisierung und Unterstützung der Führungskräfte zum familienbewussten Führungsverhalten
- Familiengerechte Terminorganisation
- Intensivierung der internen und externen Kommunikation zur Darstellung als familienbewusster und attraktiver Arbeitgeber
- Informationen für Beschäftigte und Führungskräfte zu Vereinbarkeitsthemen und Best-Practice-Beispielen im Intranet bereitstellen und kommunizieren

Stand: 31. Mai 2019